

Demenzwegweiser Hamm

**Angebote zur Betreuung und Unterstützung
von Angehörigen von Menschen mit Demenz**

**Beratung – Entlastung –
Betreuung – Schulung**



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Netzwerk Demenz Hamm	4
Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland	5
1. Beratungsstellen	6
2. Finanzierung der Unterstützungsangebote	8
3. Vorsorgevollmacht, Rechtliche Betreuung, Patientenverfügung	9
4. Diagnose und Behandlung	11
5. Medizinische Versorgung	12
6. Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen	13
7. Gruppe für jüngere Menschen mit Demenz	15
8. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenz	15
9. Tagespflegen / Tagesbetreuungen	16
10. Betreuungsgruppen	18
11. Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung	19
12. Informationen aus dem Internet	24
13. Betreute Wohngemeinschaften	25
14. Schulungskurse für Angehörige von Menschen mit Demenz	26
15. Schulungskurse für Ehrenamtliche und beruflich Betreuende	28
16. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen	29
17. Kuren für pflegende Angehörige	30
18. Zentralbibliothek Stadt Hamm	31
Impressum	31

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Pflege eines lieben Menschen, der an einer Demenz erkrankt ist, ist eine große und häufig schier überwältigende Aufgabe für die Angehörigen. Das liegt nur zum Teil an den Schwierigkeiten, die der Alltag mit dieser Erkrankung mit sich bringt: Nach wie vor wird über das Thema „Demenz“, die Probleme und schweren Aufgaben von Angehörigen viel zu wenig gesprochen, bleiben Unterstützungsmöglichkeiten unbekannt - und damit Angehörige allein mit ihren Sorgen.

Das muss nicht sein - an diesem Punkt knüpft der „Demenzwegweiser Hamm“, erstellt vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Hamm, an. Es gibt zahlreiche schnelle und praktische Hilfs- und Betreuungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen in Hamm: vom Gesprächskreis über Wohnberatung bis zur Pflegeunterstützung. Mit moderner Technik können Menschen im Alterssimulationsanzug oder Demenzsimulator am eigenen Leib spüren, welche Auswirkungen eine Demenz haben kann - und sich aus einem ganz neuen Blickwinkel mit der Erkrankung auseinandersetzen.

Alle Beteiligten leisten mit den Informationen im „Demenzwegweiser Hamm“ wichtige Arbeit dabei, die vielfältigen Angebote rund um die Erkrankung sichtbar zu machen. Damit werden Angehörige ermutigt, sich zu öffnen und Hilfe zu holen. Die Herausforderung, mit der Krankheit umzugehen, ist groß. Ich ermutige deshalb alle Bürgerinnen und Bürger in Hamm dazu, die Angebote des Netzwerks Demenz Hamm anzunehmen.



Marc Herter
Oberbürgermeister der Stadt Hamm



Netzwerk Demenz Hamm

Das Netzwerk Demenz Hamm wurde 2006 gegründet und ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Menschen, die sich beruflich oder ehrenamtlich für die von Demenz betroffenen Menschen und deren Angehörigen in der Stadt Hamm engagieren. Das Netzwerk Demenz wird seit 2019 durch die Landesverbände der Pflegekassen in Nordrhein-Westfalen gefördert.

Mehr als 50 Partner*innen - Kliniken, Ärztinnen und Ärzte, Pflegedienste, Betreuungsdienste, Altenpflegeeinrichtungen, Tagespflegen, Tagesbetreuungen und Einzelbetreuer*innen - haben sich durch einen Kooperationsvertrag miteinander verbunden und unterstützen sich gegenseitig.

Ziele des Netzwerks Demenz Hamm sind:

- Betroffenen oder Angehörigen in Fragen rund um das Thema Demenz Antworten geben
- Unterstützungsangebote vermitteln
- Informationen zu Angeboten zusammentragen, aktualisieren und ggf. neue Angebote anregen
- Lücken in der Versorgungsstruktur benennen und an der Entwicklung neuer Lösungen mitarbeiten
- Informationen über Angebote für Menschen mit demenziellen Erkrankungen in die Bevölkerung tragen
- Demenzielle Erkrankungen enttabuisieren
- Informationen zwischen den Kooperationspartner*innen austauschen

Bei allen Fragen rund um das Thema „Demenz“ wenden Sie sich bitte an:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhynern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Tel.: 02385 / 4375928

Mail: info@netzwerk-demenz-hamm.de

Internet: www.netzwerk-demenz-hamm.de

Facebook: Netzwerk Demenz Hamm

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen und die Träger der Pflegeversicherung fördern landesweit 12 „Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz“. Das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland ist für die Kreise Soest und Warendorf und die kreisfreie Stadt Hamm zuständig. Träger des Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz Münsterland ist die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

Die Regionalbüros haben den Auftrag das Versorgungs- und Beratungsangebot für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige weiterzuentwickeln. Sie arbeiten in drei Arbeitsbereichen.

- **A: Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag nach § 45a SGB XI durch**
 - die Beratung von Anbieter*innen von Unterstützungsangeboten,
 - deren Vernetzung, sowie
 - die Qualitätssicherung der Angebote durch die Organisation und Durchführung von Schulungen für Einzel- und Nachbarschaftshelfer*innen und Betreuungskräfte bei Betreuungs- und hauswirtschaftlichen Diensten sowie durch Kooperationsvereinbarungen mit dem Regionalbüro
- **B: Förderung und Unterstützung der Pflegeberatungsangebote und -strukturen durch**
 - die Information, Beratung, Qualifizierung und Vernetzung von hauptamtlichen Akteuren in der Pflegeberatung
 - die Aufbereitung von Informationsmaterial für Ratsuchende
- **C: Zielgruppenspezifische Angebote**
Zielgruppen sind
 - Pflegenden Angehörige
 - Menschen mit Behinderungen
 - Menschen mit Migrationshintergrund
 - Menschen mit Demenz.

Auf Landesebene arbeiten die Teammitglieder in Kompetenz- und Arbeitsgruppen und transferieren die Ergebnisse in die Regionen.

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartnerin: Annette Wernke
Tel.: 02382 / 940997-12; -13 muensterland@rb-apd.de

1. Beratungsstellen

Die Diagnose „Demenz“ wirft für alle Beteiligten viele Fragen auf. Beratungsstellen informieren über das Krankheitsbild, beraten zu schwierigen Situationen im Alltag, zu Hilfe- und Unterstützungsangeboten sowie deren Finanzierung. Angesichts der Vielzahl der Angebote und deren optimaler Finanzierung ist eine Beratung sehr empfehlenswert.

In persönlichen Krisensituationen im Zusammenhang mit der Pflege eines Angehörigen steht der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes zur Verfügung.

Diese Beratungsangebote sind trägerunabhängig und kostenlos.

Netzwerk Demenz Hamm
in Trägerschaft von Mayday Rhynern e.V.
Unnaer Straße 14, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Conny Schmidt
Tel.: 02385 / 4375928
info@netzwerk-demenz-hamm.de
www.netzwerk-demenz-hamm.de

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz*
Regionalbüro Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Ansprechpartnerin: Annette Wernke
Tel.: 02382 / 940997-12;-13
muensterland@rb-apd.de

* Das Regionalbüro berät ausschließlich Träger von Angeboten sowie ehrenamtlich und professionell Engagierte, nicht jedoch Angehörige.

Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm
Amt für Soziales, Wohnen und Pflege
Ansprechpartnerin: Joana Lassonczyk
Tel.: 02381 / 178102
lassonczyk@stadt.hamm.de
www.hamm.de/wohnberatung
www.hamm.de/pflege

Gesundheitsamt der Stadt Hamm / Sozialpsychiatrischer Dienst

Der Sozialpsychiatrische Dienst berät u. a. bei psychischen Erkrankungen, in schwierigen persönlichen Lebenslagen oder aktuellen Krisensituationen.

Tel.: 02381 / 176461
koenigs@stadt.hamm.de
www.hamm.de/gesundheitsamt/gesundheitsamt.html

COMPASS Private Pflegeberatung GmbH
bei Ratsuchenden zu Hause oder telefonisch
Servicenummer 0800 / 1018800 (bundesweit gebührenfrei)

Senioren und Demenz FREIRAUM
Pflegeberatung gem. §37 Abs.7 SGB XI
Ansprechpartnerin: Evelyn Bieker
Tel.: 02381 / 36497
info@tb-freiraum.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
St. Marien-Hospital-Hamm Verwaltungsgebäude, 2.Etage
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
info@alzheimerhamm.de
www.alzheimerhamm.de



2. Finanzierung der Unterstützungsangebote

Verhinderungspflege gem. § 39 Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG)

Wenn eine pflegende Angehörige / ein pflegender Angehöriger erkrankt, einen Urlaub antreten möchte oder anderweitig verhindert ist, kann die Leistung „Verhinderungspflege“ für eine Vertretung bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden.

Die Pflegekassen zahlen im Rahmen der „Verhinderungspflege“ 1.612,00 Euro, wenn

- die Vertretung durch einen Dienst erfolgt
- oder
- durch eine Person, die mit dem Pflegebedürftigen nicht bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert ist
- und
- nicht mit dem Pflegebedürftigen in häuslicher Gemeinschaft lebt.

Der Leistungsbetrag der „Verhinderungspflege“ kann um maximal 806,00 Euro aus nicht in Anspruch genommenen Kurzzeitpflegeleistungen erhöht werden.

Entlastungsleistungen gem. § 45a Pflegeversicherungsgesetz (PflegeVG)

Die Finanzierung von häuslicher Betreuung, hauswirtschaftlichen Hilfen (auch durch anerkannte Einzelpersonen), Betreuungsgruppen, Tagespflege, Kurzzeitpflege und anderer Entlastungsleistungen ist auch über die Leistungen gem. § 45a PflegeVG möglich.

Pro Monat stehen 125,00 Euro zur Verfügung. Die Leistungen können für die Finanzierung niedrigschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote ggf. um maximal 40% des Sachleistungsanspruchs des jeweiligen Pflegegrades ausgeweitet werden.



3. Vorsorgevollmacht, Rechtliche Betreuung, Patientenverfügung

Menschen mit Demenz sind im Verlauf ihrer Erkrankung immer weniger in der Lage, Rechtsgeschäfte abzuschließen, Willenserklärungen abzugeben und ihre persönlichen Angelegenheiten zu regeln. Ehepartner*innen oder Kinder sind nicht automatisch berechtigt, ihre Angehörigen rechtlich zu vertreten. Es ist daher wichtig, frühzeitig in gesunden Zeiten Vorsorge zu treffen und einer Person des Vertrauens eine Vollmacht, die sogenannte **Vorsorgevollmacht**, zu erteilen. Besteht bereits die Diagnose „Demenz“, ist im Regelfall eine Vollmachterteilung schwierig, da sie sich an der Geschäftsfähigkeit des Vollmachtgebers orientiert. Liegt im Falle einer fortgeschrittenen Demenz keine Vorsorgevollmacht vor, kann es erforderlich werden, dass das Amtsgericht eine **Rechtliche Betreuung** anordnet.

Vorsorgevollmacht

Durch eine Vorsorgevollmacht ermächtigt man eine Person seines Vertrauens, für sich zu handeln, falls man selbst nicht mehr in der Lage ist, wichtige Entscheidungen zu treffen. Sie kann sich dabei auf verschiedene Bereiche beziehen wie z.B. Behörden- und Bankangelegenheiten, gesundheitliche Belange, den Umzug in ein Pflegeheim, aber auch auf ganz individuelle persönliche Angelegenheiten. Die erteilte Vorsorgevollmacht unterliegt nur in wenigen Ausnahmen der gerichtlichen Kontrolle. Sie steht und fällt mit der Zuverlässigkeit der bevollmächtigten Person.

Grundsätzlich ist sie schriftlich zu verfassen und eigenhändig zu unterschreiben. Eine notarielle Beurkundung ist nicht allgemein vorgeschrieben, kann aber zum Erwerb oder zur Veräußerung von Immobilien und Grundstücken oder zur Aufnahme von Darlehen sinnvoll sein. Darüber hinaus besteht auch die Möglichkeit, Vorsorgevollmachten von der Betreuungsstelle Hamm beglaubigen zu lassen.

Die Vorsorgevollmacht kann bei den persönlichen Unterlagen, beim Bevollmächtigten oder einer anderen Vertrauensperson aufbewahrt und bei der Bundesnotarkammer („Zentrales Vorsorgereregister“) registriert werden.

Rechtliche Betreuung

Eine Rechtliche Betreuung wird auf Anregung Dritter oder auf Antrag des Betroffenen durch das Amtsgericht angeordnet, wenn ein Volljähriger z.B. aufgrund einer Demenz seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln kann und keine Vorsorgevollmacht vorliegt. Die Aufgaben des Rechtlichen Betreuers sind im Interesse des Betreuten zu leisten. Der Betreuer hat das Recht und die Pflicht, Willenserklärungen des Betreuten zu berücksichtigen. Er unterliegt der Kontrolle des Amtsgerichtes.

Patientenverfügung

In der Patientenverfügung bestimmt der Verfügende, welche medizinischen und pflegerischen Untersuchungen, Behandlungen und Eingriffe durchgeführt oder unterlassen werden sollen, wenn er sich selbst dazu nicht äußern kann. Es ist ratsam, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht, die die Aufgabenkreise „Gesundheitsfürsorge“ und „Entscheidung über lebensverlängernde Maßnahmen“ beinhaltet, zu koppeln.

Betreuungsstelle, Betreuungsvereine

Die Betreuungsstelle und die Betreuungsvereine beraten Betroffene und Angehörige zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Rechtliche Betreuung. Darüber hinaus begleiten die Betreuungsvereine ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte.

Betreuungsstelle der Stadt Hamm

Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065
Tel.: 02381/17-6256 / -6255/ -6254/ -6230

Betreuungsvereine

Katholischer Sozialdienst e.V.
Stadthausstraße 2, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 92451-0

INI Betreuung e.V.
Sternstraße 4, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 3772-49,-50



Für die Führung rechtlicher Betreuungen zuständig:
das Amtsgericht Hamm

4. Diagnose und Behandlung

Grundlage für ärztliche Behandlung und die Einleitung von Therapiemaßnahmen ist eine umfassende Diagnose. Beim Auftreten von Symptomen wie anhaltender Vergesslichkeit, Orientierungsstörungen oder Persönlichkeitsveränderungen sollten Sie Ihren Angehörigen zu einem Facharzt für Neurologie oder einer gerontopsychiatrischen Ambulanz überweisen lassen.

Für stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz in Hamm ist die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik am St. Marien-Hospital Hamm (s. 5.) zuständig.



5. Medizinische Versorgung

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 18-0

frank.quibeldey@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

- Gerontopsychiatrische stationäre Behandlung von Menschen mit Demenz, wenn Wesensveränderungen, Verhaltensauffälligkeiten, Trugwahrnehmungen o. ä. im Vordergrund stehen
- Tagesklinische Behandlung von Menschen mit Demenz zur Diagnostik und Therapie, wenn die Möglichkeit zu Hause zu übernachten gegeben ist
- Ambulante Behandlung, z.B. um schwierige Störungen fachärztlich zu begleiten

St. Marien-Hospital Hamm

Klinik für Neurologie

Knappenstraße 19, 59071 Hamm

Ansprechpartner: Prof. Dr. Marcus Müller

Tel.: 02381 / 18-0

marcus.mueller@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Stationäre und ambulante (auf Zuweisung durch niedergelassenen Neurologen) Diagnostik und Therapie neurodegenerativer Erkrankungen.

St. Marien-Hospital Hamm

Abteilung für Geriatrie

Nassauerstraße 19, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 18-0

siegfried.reinecke@marienhospital-hamm.de

www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Angebot:

Geriatrische Behandlung von Menschen mit Demenz, die eine internistische stationär abklärungs- oder behandlungsbedürftige Erkrankung habe, insbesondere dann, wenn auch eine physiotherapeutische und ergotherapeutische Begleitbehandlung notwendig ist.

6. Gesprächskreise für Angehörige von Menschen mit Demenz / Selbsthilfegruppen

Angehörigengesprächskreise bieten die Möglichkeit, sich mit Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen. Es werden Informationen und Erfahrungen weitergegeben und gemeinsam Antworten auf aktuelle Fragen der Betreuungs- und Pflegesituation gesucht. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Gesprächskreis für Angehörige mit Migrationshintergrund
Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.
Gesprächskreis für pflegende Hochschulangehörige
Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.
Einmal im Monat zu verschiedenen Terminen
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Jeden zweiten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für Menschen mit beginnender Demenz
Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.
Jeden 2. Donnerstag im Monat ab 10 Uhr
Südstraße 22-24, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 8768859
Mail: info@alzheimerhamm.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
„Atempause - Damit die Kraft nicht ausgeht“
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 19.00 Uhr
Mayday Rhyern e.V.
Unnaer Straße 14, 59069 Hamm
Anmeldung über Mayday Rhyern e.V.
Tel.: 02385 / 4375928
Mail: maydayrhyern@gmx.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

St. Barbara-Klinik, Haus Nr. 9 Sozialdienst
Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm
Tel.: 02381 / 6811053

Gesprächskreis für Pflegende Angehörige

Jeden 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr
Die Betreuung der Angehörigen ist möglich.
Ludgeri Demenz-Forum e. V. - Haus der Pflege
Marinestraße 42, 59075 Hamm
Tel.: 02381 / 9954730
Mail: forum@ludgeri.com
Internet: www.ludgeri.com

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Evangelische Perthes-Stiftung e.V.
Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm
Die Betreuung von Angehörigen ist im Café Amalie möglich. Termine bitte erfragen.
Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann
Tel. 02381 / 9290740
Mail: cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Evangelische Perthes-Stiftung e.V.
Nordenwall 5, 59065 Hamm
Die Betreuung von Angehörigen ist im Café Clemens möglich. Termine bitte erfragen.
Ansprechpartnerin: Twenja Ravenschlag
Tel.: 02381 / 3045442
Mobil: 0173 / 8617068
Mail: twenja.ravenschlag@perthes-stiftung.de
Internet: www.cafe-clemens-hamm.de

7. Gruppe für jüngere Menschen mit Demenz

Café Clemens - Tagesbetreuung

Evangelische Perthes-Stiftung e.V.

Nordenwall 5, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Twenja Ravenschlag

Tel.: 02381 / 3045442

Mobil: 0173 / 8617068

twenja.ravenschlag@perthes-stiftung.de

www.cafe-clemens-hamm.de

8. Gruppe für Menschen im frühen Stadium einer Demenz

Café Clemens - Tagesbetreuung

Evangelische Perthes-Stiftung e.V.

Nordenwall 5, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Twenja Ravenschlag

Tel.: 02381 / 3045442

Mobil: 0173 / 8617068

twenja.ravenschlag@perthes-stiftung.de

www.cafe-clemens-hamm.de

Café Amalie – Tages- und Nachmittagsbetreuung

Evangelische Perthes-Stiftung e.V.

Alter Uentroper Weg 24, 59071 Hamm

Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann

Tel: 02381 / 9290740

cafe.amalie@perthes-stiftung.de



9. Tagespflege

Tagespflegeeinrichtungen bieten Betreuung und Pflege auch für Gäste mit Demenz. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung häuslicher Pflegesituationen. Sie sind meist Mo. - Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr geöffnet und bieten in der Regel einen Fahrdienst an.

Der Anspruch auf Leistungen der Tagespflege besteht neben dem Anspruch auf Pflegegeld oder Sachleistungen. Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) und Verhinderungspflege (§ 39 PflegeVG) können ergänzend hinzugezogen werden. Der Gast trägt einen Eigenanteil. Dieser kann aus Entlastungsleistungen (§ 45a PflegeVG) bezahlt werden. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Betreuungsgruppen können eine Alternative zur Tagespflege sein, wenn keine ganztägige Betreuung benötigt wird oder möglich ist. S. dazu Kapitel 10.

Caritas Tagespflege St. Vinzenz

Pestalozzistraße 4, 59067 Hamm

Ansprechpartnerinnen: Andrea Keweloh, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 8763203

Mobil: 0162 / 2706100

tagespflege-stvinzenz@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Rochus

Bockelweg 13, 59073 Hamm-Heessen

Ansprechpartnerinnen: Petra Hinse-Silling, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 3722743

Mobil: 0162 / 2706100

tagespflege-strochus@caritas-hamm.de

Caritas Tagespflege St. Elisabeth

Hohenhöveler Straße 11, 59075 Hamm

Ansprechpartnerinnen: Malgorzata Ledwon, Andrea Hanneken

Tel: 02381 / 8760932

Mobil: 0162 / 2706100

tagespflege-stelisabeth@caritas-hamm.de

DRK-Senioren-Stift Mark

Marker Allee 88, 59071 Hamm

Ansprechpartner: Mike Tribgilla

Tel.: 02381 / 9828110

info@drk-tagespflege-hamm.de

<https://drk-senioren-stift-mark.info/tagespflege-hamm/>

Ludgeri - Tagespflege „Stephanus - Haus“
Schultenstraße 12 a, 59075 Hamm (Buslinie 4)
Ansprechpartnerin: Lisa Mehring
Tel.: 02381 / 99547 - 0
pflegestützpunkt@ludgeri.com

Seniorenservicehaus HKP - Heidi
Tagespflege/ Nachtpflege
Alter Uentrop Weg 164, 59071 Hamm
Tel: 02381 / 378840
Mail: info@hkp-heidi.de

Tagespflege Altenzentrum Liebfrauen
Brentanostraße 1, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Meike Kemper
Tel.: 02381 / 8711819
Mail: Meike.kemper@vka-ev.de

Tages-Residenz Hajduk „Haus im Glück“
Marinestraße 63-65, 59075 Hamm
Ansprechpartnerin: Saskia Jansen
Tel.: 02381 / 3392522
Mail: s.jansen@gh-tagespflege.de



10. Betreuungsgruppen

In Betreuungsgruppen werden Menschen mit Demenz für einen gewissen Zeitraum, z.B. einen Nachmittag oder einen ganzen Tag, von geschulten Helferinnen und Helfern und einer Fachkraft betreut. Angehörige haben dadurch einige Stunden Entlastung und können die Zeit für persönliche Angelegenheiten nutzen. Durch eine geringe Gruppengröße ist eine individuelle Betreuung der Gäste möglich.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der „Entlastungsleistungen“ (§ 45a PflegeVG.) und/oder der „Verhinderungspflege“ (§ 39 PflegeVG).

Ev. Perthes Stiftung Café Amalie

Alter Uentrop Weg 24, 59071 Hamm
Montag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag von 14.30 bis 17.30 Uhr
Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann
Tel. 02381 / 9290740
cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Susanne Rind
Tel.: 02381 / 3728810
Mobil: 0171 / 8347765
tagesbetreuung@t-online.de

Psychomotorisches Erleben in der Gruppe für Menschen mit und ohne Demenz

Bewegungsangebote in Turnhallen oder großen Räumen im gesamten Stadtgebiet
MOVERE Verein für psychomotorische Entwicklungsförderung e.V.
Eschenallee 16, 59063 Hamm
Ansprechpartnerin: Birgit Jarosch
Tel: 02381 / 580500
info@movere.de

Eseltherapie Terhürne UG - Gruppen- und Einzelangebote

Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne
Am Holtkamp 61, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne
Mobil: 0178 / 1902974
eseltherapieterhuerne@t-online.de

11. Häusliche Betreuung / Einzelbetreuung

Wenn Sie in Ruhe und unbesorgt z. B. zum Arzt oder Friseur gehen oder einkaufen wollen, aber einen Angehörigen mit Demenz nicht allein zuhause lassen wollen, können Sie Angebote der stundenweisen häuslichen Betreuung nutzen. Ihr Angehöriger wird nach Absprache während dieser Zeit von geschulten Kräften betreut.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen der „Entlastungsleistungen“ (§ 45a PflegeVG.) und/oder der „Verhinderungspflege“ (§ 39 PflegeVG).

AKM Alten- und Krankenpflege Mobil GmbH

Oberster Kamp 9a, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Marion Goldenbogen

Tel.: 02385 / 706200

info@akm-pflege.de

Alltagshelden e.V.

Merschstraße 29, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 4960144

alltagsheldenev@t-online.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e. V.

St.-Marien-Hospital, Südstraße 22 - 24, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8768859

info@alzheimerhamm.de

Ambulante Fachbetreuung für Menschen mit Demenz und psychischen Behinderungen

Ansprechpartnerin: Iris Homann

Tel.: 02381 / 4916951

Mobil: 0151 / 70846879

irishomann@t-online.de

Ambulante Häusliche Pflege und Betreuung Betreut wohnen ohne Umzug

Gregor Hajduk GmbH

Marinestraße 63-65, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 70711 oder 02381 / 70725

info@gh-pflege.de

APO-CARE häusliche Krankenpflege Hamm e. V.

An der Barbaraklinik 1, 59073 Hamm

Ansprechpartnerin: Yasemin Demir

Tel.: 02381 / 308080

info@apocare-hamm.de

Auxilium Care

Hansastraße 8, 59067 Hamm

Ansprechpartner: Iván Kleiböhmer

Tel.: 02381 / 5482559

info@auxiliumcare.de

Betreuungsteam Feldmann

Häusliche Betreuung / Haushaltshilfe

Hermannstraße 5, 59067 Hamm

Ansprechpartner: Marcel Feldmann

Tel.: 02381 / 2793880

info@betreuungsteam-feldmann.de

B-I-H Betreuung-Integration-Hauswirtschaft Uwe Heinz

Hohe Brede 7, 59073 Hamm

Ansprechpartner: Uwe Heinz

Tel.: 02381 / 3385989

Mobil: 0176 / 43477068

uwe.heinz@betreuung-hamm.de

www.betreuung-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Nord

Karlsplatz 2, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 306210

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-NordWest

Hohenhövelerstraße 13, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 8769500

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Süd

Brüderstraße 70, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 926680

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Caritas Sozialstation Hamm-Rhynern

St. Reginen-Platz 9, 59065 Hamm

Tel.: 02385 / 9203251

info@caritas-pflegedienste-hamm.de

Ev. Perthes Stiftung - Häuslicher Besuchsdienst

Ansprechpartnerin: Birgit Heydemann

Tel: 02381 / 9290740

cafe.amalie@perthes-stiftung.de

Familienunterstützender Dienst FuD

Werler Straße 64, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 4984919
fud@wuu-hamm.de

Häusliche Krankenpflege Heidi

Alter Uentropener Weg 164, 59071 Hamm
Tel.: 02381 / 51010
info@hkp-heidi.de

Gerdas Pflegedienst GmbH

Seeburger Straße 20, 59065 Hamm
Tel.: 02381 / 871078-0
a.kotzur@gerdas-pflegedienst.de
www.gerdas-pflegedienst.de

Haushalts und Betreuungsdienst

Neufchateaustraße 2, 59077 Hamm
Ansprechpartnerin: Tasocak Emel
Mobil: 0151 / 56085290
tasocak35@gmail.com

HISB Betreuungsdienst Hamm GmbH

Marktplatz 15 a, 59065 Hamm
Tel.: 02381/ 905057 - 0
Jens.moerschler@homeinstead.de
www.homeinstead.de

Jutta Nentwich

Landwehrweg 12, 59065 Hamm
Mobil: 0160 / 77843248
jutta442001@yahoo.de

Ludgeri Ambulante Pflege und Betreuung

Tel.: 02381 / 484248
Tel.: 02381 / 99544730
ambulant@ludgeri.com

Mobile Betreuung - Mit Herz und ohne Zeitdruck

Ansprechpartnerin: Erika Rolof
Tel.: 02381 / 498924
Mobil: 0174 / 9196901
mobileBetreuung.rolof@gmail.com

Pflegeteam Hamm GmbH

Lilienstraße 2a, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Elisabeth Jäger

Tel.: 02381 / 4916944

pflegeteam-hamm@t-online.de

Pro sanitare Gesundheitsdienste Hamm GmbH

Bockumer Weg 153, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 308090

info@pro-sanitate.de

Pro-Senior Hamm - Individuelle Betreuung und Hilfe in gewohnter Umgebung

Ostenallee 67, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Jutta Kunz

Tel.: 02381 / 3059927

info@prosenior-hamm.de

Senioren Assistentin

Unterstützung im Alltag und Betreuung bei Demenz

Ansprechpartnerin: Brigitte Habersack

Tel.: 02381 / 63112

Mobil: 0152 / 09084218

g.habersack@outlook.de

SILESIA Pflege und Betreuungsdienste GmbH

„24 h“ Rundum-Betreuung

Werler Straße 333, 59069 Hamm

Ansprechpartner: Heino Kozakowski

Tel: 02381 / 8773014

Mobil: 0176 / 47842753

h.kozakowski@silesia-pflege.de

Susannes Tagesbetreuung

Pelkumer Platz 2, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Susanne Rind

Tel.: 02381 / 3728810

Mobil: 0171 8347765

tagesbetreuung@t-online.de

Svenja Textor

Lindenfelderweg 28, 59063 Hamm

Tel.: 02381 / 3799 89

svenjatextor@gmx.de

Verein für Betreuung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung und deren Familien (VeBU e.V.)

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Ansprechpartnerin: Daniela Brock

Tel.: 02381 / 871193

daniela_brock@vebu-ev.de

vkm hamm e.V. Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Hamm e.V.

Otto-Kraft-Platz 2 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 489710

info@vkm-hamm.de

Eseltherapie Terhürne UG Gruppen- und Einzelangebote

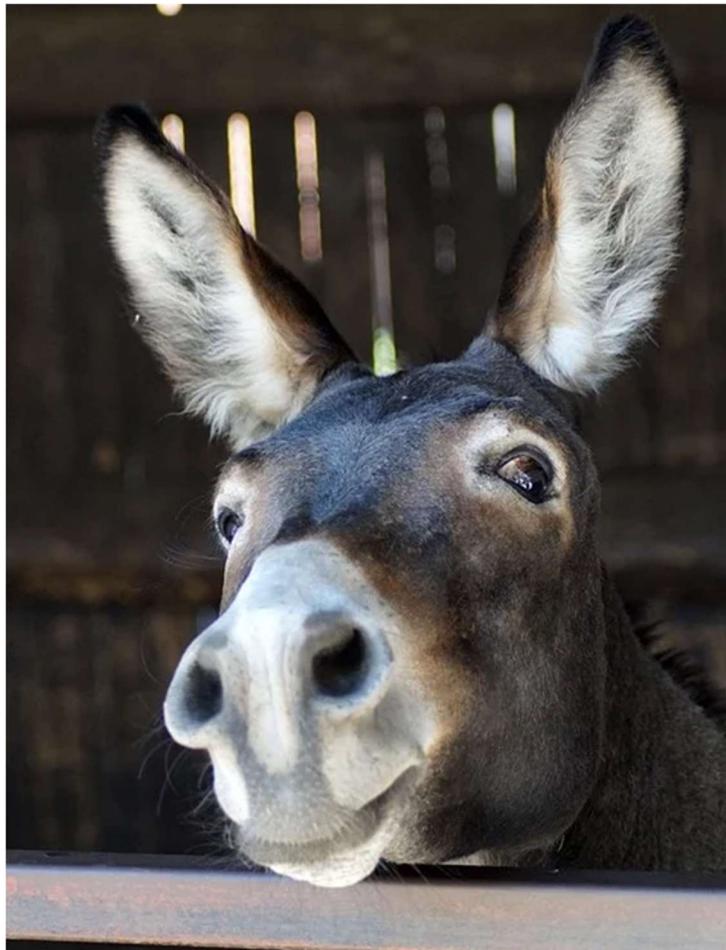
Betreuungsangebote mit Tieren auf dem Hof Terhürne

Am Holtkamp 61, 59077 Hamm

Ansprechpartnerin: Bianca Terhürne

Mobil: 0178 / 1902974

eseltherapieterhuerne@t-online.de



12. Informationen aus dem Internet



Informationen zu allen in Nordrhein-Westfalen anerkannten und damit aus dem Entlastungsbetrag finanzierbaren Angeboten zur Unterstützung im Alltag entnehmen Sie bitte dem Angebotsfinder des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW.

<https://angebotsfinder.nrw.de/uia/angebotsfinder>

Umfassende Informationen zu Themen rund um die Pflege:

- Beratungsstellen
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegende Angehörige und deren Unterstützung
- Praktische Alltagstips
- Pflege und Corona
- Ausländische Betreuungskräfte

finden Sie bei

www.pflegewegweiser-nrw.de

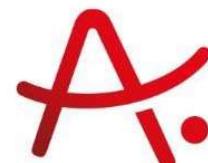


Über die “Gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherung NRW “Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz”, ihre Akteure und deren aktuelle Aktivitäten für Ratsuchende und Anbieter von Unterstützungsleistungen informiert

www.alter-pflege-demenz-nrw.de

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft bietet zahlreiche z.T. kostenlose Informationsmaterialien zu allen Fragen rund um demenzielle Erkrankungen.

www.deutsche-alzheimer.de/publikationen



13. Betreute Wohngemeinschaften

Sie verstehen sich als Wahlalternative zu Pflegeheimen auch für Menschen mit Demenz. Sie bieten Pflege und 24-Std.- Betreuung durch geschulte Kräfte. Die Kosten setzen sich zusammen aus Miete, Haushaltsgeld, Pflege und Betreuung. Die Pflegekassen leisten im Rahmen der häuslichen Pflege und Betreuung. Unter bestimmten Bedingungen beteiligt sich der Sozialhilfeträger an der Finanzierung.

Demenz Wohngemeinschaft Spatzennest

Theodor-Heuss-Platz 14, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 3780082

Harmonie Villa 7

Künneke Straße 5, 59069 Hamm

Tel.: 02381 / 8770877

HKP Heidi-Stadtvilla Hamm

Karl-Mecklenbrauck-Weg 50, 59071 Hamm

Tel: 02381 / 51010

info@hkp-heidi.de

Ludgeri Wohngemeinschaft Haus Strüwer

Bockumer Weg 121, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 484248

pflegestuetzpunkt@ludgeri.com

Wohngemeinschaft Ludgeri Marinestraße

Marinestraße 42, 59075 Hamm

Tel.: 02381 / 9954730

pflegestuetzpunkt@ludgeri.com

Wohngemeinschaften Villa Ostenallee

Ambulant betreute Wohngemeinschaft für an Demenz erkrankte Menschen

p. A. Gerdas Pflegedienst GmbH

Seeburgerstraße 20, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8710780

info@gerdas-pflegedienst.de

www.gerdas-pflegedienst.de

Wohngemeinschaft Windlicht / Selbstbestimmtes Wohnen e.V.

Markgrafenufer 23, 59071 Hamm

Tel.: 02381 / 4365690

Wohnprojekt Stiftstraße

Stiftstraße 10, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8762961

14. Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz

Diese Kurse informieren Sie zu allen wichtigen Fragen im Themenfeld „Demenz“, z.B.:

- Was sind demenzielle Erkrankungen?
- Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie gehe ich angemessen mit einem Menschen mit Demenz um?
- Wie kann ich einen Menschen mit Demenz beschäftigen?
- Wie kann ich als betreuender Angehöriger für mich selbst sorgen?
- Welche entlastenden Angebote gibt es? Wie werden sie finanziert?

Die Teilnahme an den Kursen ist kostenlos. Während der Kurse wird i.d.R. eine Betreuung für erkrankte Angehörige angeboten.

Kurse für Angehörige von Menschen mit Demenz

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland
Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen
Tel.: 02382 / 940997-12;-13
muensterland@rb-apd.de

in Kooperation mit:

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhynern e.V.
Unnaer Straße 14, 59069 Hamm
Ansprechpartnerin: Conny Schmidt
Telefon 02385 / 43759-28 od. -29
info@netzwerk-demenz-hamm.de
www.netzwerk-demenz-hamm.de

Kurse für pflegende Angehörige St. Marien-Hospital Hamm

Kooperation: Pflegeberatung der Stadt Hamm, Volkshochschule der Stadt Hamm und AOK NordWest
Nassauerstraße 13-19, 59065 Hamm
Ansprechpartnerin: Susanne Wulf
Tel.: 02381 / 1873472
Tel.: 02381 / 1873081
lassonczyk@stadt.hamm.de
susanne.wulf@marienhospital-hamm.de
andreas.terhorst@marienhospital-hamm.de
www.marienhospital-hamm.de/kompetenznetz-fuer-demenz

Kurse für pflegende Angehörige St. Barbara-Klinik Hamm-Heessen

Kooperation: Universität Bielefeld und AOK NordWest

Am Heessener Wald 1, 59073 Hamm

Tel.: 02381 / 6811053

vthies@barbaraklinik.de

Kurse für pflegende Angehörige Ludgeri Ambulante Pflege

Haus der Pflege in Kooperation mit der AOK NordWest

Marinestraße 42, 59075 Hamm

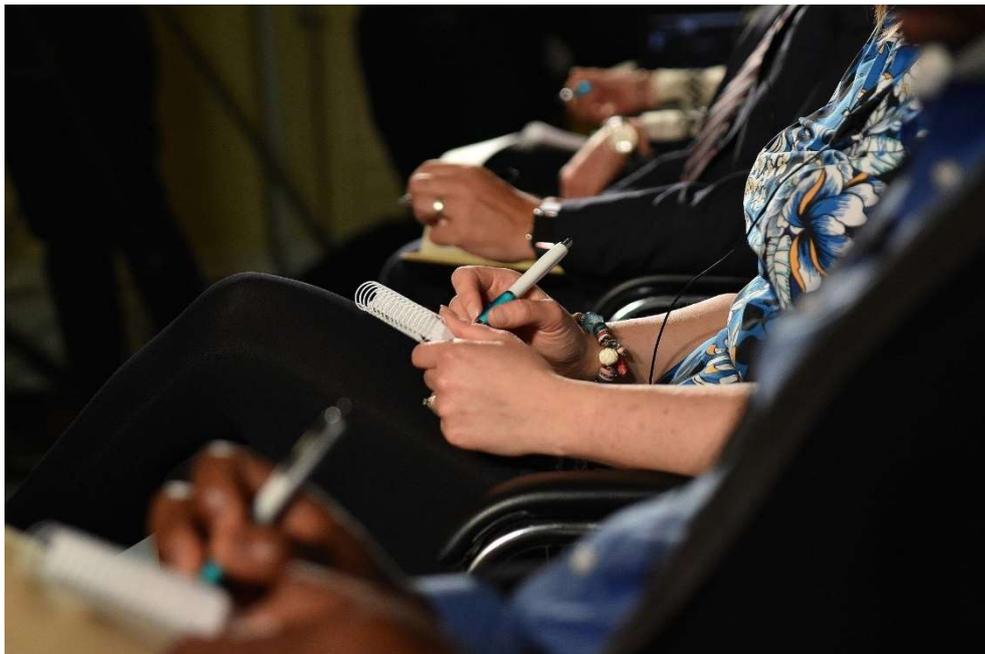
Tel.: 02381 / 484248

ambulant@ludgeri.com

www.ludgeri.com

online-Kurse

Manche Pflegekassen bieten online-Kurse an. Wir geben zu bedenken, dass Sie in Präsenzkursen lokale Akteure kennenlernen. Präsenzkurse eröffnen auch die Möglichkeit sich anschließend zu einer Angehörigengruppe zusammenschließen und sich fortlaufend auszutauschen und zu informieren.



15. Schulungskurse für ehrenamtlich und beruflich Betreuende

Fortbildung zur Begleitung von Senior*innen und Menschen mit Demenz

Diese Fortbildung richtet sich an Interessierte, die in der Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie von Menschen mit Demenz tätig sind oder tätig werden möchten. Begleiter*innen stellen durch ihren Einsatz im häuslichen Bereich eine große und wertvolle Hilfe dar. Sie tragen durch ihre Betreuung und Unterstützung wesentlich zur Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen bei.

Die Fortbildung umfasst 40 Unterrichtsstunden und ist gemäß Anerkennungs- und Förderungsverordnung (AnFöVO) u.a. Voraussetzung für die Tätigkeit in einem Betreuungsdienst. Nähere Informationen gibt dazu das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz.

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annette Wernke

Tel.: 02382 / 940997-12;-13

muensterland@rb-apd.de

und

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhynern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Telefon 02385 / 43759-28 od. -29

info@netzwerk-demenz-hamm.de

www.netzwerk-demenz-hamm.de

Alzheimer Gesellschaft Hamm e.V.

Südstraße 22-24, 59065 Hamm

Tel.: 02381 / 8768859

info@alzheimerhamm.de

www.alzheimerhamm.de

16. Schulungen für Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen

Allen Personen mit Pflegegrad 1 bis 5, die zu Hause leben steht ein Betrag in Höhe von 125 Euro pro Monat für Betreuungs- und Entlastungsleistungen zur Verfügung. Der Betrag kann für anerkannte Dienstleister (Betreuungs- und Pflegedienste) in Anspruch genommen werden.

Darüber hinaus vergüten die Pflegekassen solche Hilfeleistungen, wenn sie von Einzelpersonen, den sogenannten Nachbarschaftshelfer*innen oder Einzelhelfer*innen, erbracht werden. In diesem Fall gelten folgende Voraussetzungen:

- Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen müssen bei der Pflegekasse die erfolgreiche Teilnahme an einer kostenlosen Schulung zum Erwerb eines Zertifikats oder eine andere einschlägige Qualifikation nachweisen.
- Nachbarschafts- und Einzelhelfer*innen dürfen nicht im 1. oder 2. Grad mit der pflegebedürftigen Person verwandt oder verschwägert sein und nicht im gleichen Haushalt leben.
- Nachbarschaftshelfer*innen dürfen nur bei **einem** Menschen mit Unterstützungsbedarf tätig sein bzw. nur für eine Person den Entlastungsbetrag mit einer Pflegekasse abrechnen.
- Einzelhelfer*innen können bis zu den Grenzen eines Minijobs auch bei mehreren Personen tätig sein. Sie müssen ein Beratungsgespräch im Regionalbüro absolvieren.

Informationen, auch zu aktuellen Kursen zum Erwerb eines Zertifikats, und Beratung erhalten Interessierte bei:

Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annette Wernke

Tel.: 02382 / 940997-12; - 13

muensterland@rb-apd.de

17. Kuren für pflegende Angehörige

Eine stationäre Kurmaßnahme für pflegende Angehörige ist eine medizinische Leistung der Krankenkassen zur Vorsorge oder Rehabilitation nach §§ 23 und 40 SGB V. In der Regel dauert eine Kur drei Wochen; sie kann in einer anerkannten Klinik durchgeführt werden.

Individuelle Beratung und Unterstützung bei Ihrem Kurantrag, der Auswahl einer geeigneten Klinik sowie Erläuterungen zu Ihrem Wunsch- und Wahlrecht erhalten Sie beim

Caritas Beratungszentrum

Franziskanerstraße 3, 59065 Hamm

Pflegeberatung / Kurberatung für pflegende Angehörige

Ansprechpartnerin: Michaela Lohrmann

Mobil: 0173 / 5758541

pflegeberatung@caritas-hamm.de

Kurberatung

Ansprechpartnerin: Lena Kiehl

Tel.: 02381 / 144-240

kiehl@caritas-hamm.de



18. Zentralbibliothek Stadt Hamm

Die Zentralbibliothek bietet zahlreiche Anregungen für die Beschäftigung mit Menschen mit Demenz: Vorlesebücher, Bücher mit Beschäftigungsideen, „Singende Bücher“, Brett- und Kartenspiele speziell für Menschen mit Demenz und vieles mehr. Auch Ratgeber mit Tipps zu rechtlichen Fragen für Angehörige gehören zum Angebot.

Zu finden sind die Medien im Bereich „Altenpflege“ im 3. Obergeschoss der Zentralbibliothek. Die Mitarbeiter*innen der Bibliothek beraten gerne bei der Auswahl. Für das Ausleihen der Bücher und Spiele wird ein Bibliotheksausweis benötigt. Diesen erhält man gegen Vorlage des Personalausweises bei den Mitarbeiter*innen. Die Jahresgebühr für den Bibliotheksausweis beträgt 20,00 Euro (Stand Juni 2022).

Zentralbibliothek im Heinrich-von-Kleist-Forum

Platz der Deutschen Einheit 1, 59065 Hamm

Ansprechpartnerin: Martina Rösner

Tel.: 02381 / 17 - 5780

roesnerm@stadt.hamm.de

www.hamm.de/stadtbuecherei.html

Dieser Wegweiser wurde erstellt vom



Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

In Trägerschaft der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf e.V.

Wilhelmstraße 5, 59227 Ahlen

Ansprechpartnerin: Annette Wernke

Tel.: 02382 / 940997-12; -13

muensterland@rb-apd.de

in Kooperation mit

Netzwerk Demenz Hamm

In Trägerschaft von Mayday Rhynern e.V.

Unnaer Straße 14, 59069 Hamm

Ansprechpartnerin: Conny Schmidt

Tel.: 02385 / 4375928

info@netzwerk-demenz-hamm.de

www.netzwerk-demenz-hamm.de

Facebook: Netzwerk Demenz Hamm



Bildnachweis: www.pixabay.com.de

